

## **Gemeinde Ernen**

### **Informationen und Einladung zur Urversammlung**

Werte Bevölkerung

Gerne lade ich alle herzlich zur Urversammlung vom 7. Dezember 2017 um 20.00 Uhr in den Tellensaal ein. Das Budget 2018 mit dem angepassten Finanzplan sowie verschiedene interessante Informationen der Gemeinderäte erwarten Sie.

Bereits jetzt wünsche ich allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und viel Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Christine Clausen, Gemeindepräsidentin

**Urversammlung, 7. Dezember 2017, 20.00 Uhr**

**Neujahrsfeier, 1. Januar 2018, 17.00 Uhr**

# URVERSAMMLUNG

**Datum**      **Donnerstag, 7. Dezember 2017**  
**Ort**         **Tellenhaus in Ernen**  
**Zeit**        **20.00 Uhr**

zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Informationen über den Voranschlag 2018 und den angepassten Finanzplan
5. Beschlussfassung über den Voranschlag 2018
6. Informationen und Beschlussfassungen:
  - Information über die Teilrevision Bau- und Zonenreglement, Änderung von Art. 87 Gewerbezone G, Bereich A und Beschlussfassungen
  - Informationen über die Wohnbaugenossenschaft und Beschlussfassung zu Beteiligung
  - Informationen über die EW Goms AG und Beschlussfassung zu Darlehen
7. Informationen der Gemeinderäte
8. Label-Übergabe an den Jugendverein Ernen
9. Verschiedenes

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes liegen die Unterlagen zu den aufgeführten Traktanden im Gemeindebüro auf. Während der Auflagefrist von 20 Tagen vor der Urversammlung hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme.

Falls Sie keine Fahrgelegenheit nach Ernen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei bis zum 5. Dezember 2017 zu melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ernen, 16. November 2017

## **GEMEINDE ERNEN**

Die Präsidentin:

Der Schreiber:

Christine Clausen

Stefan Clausen

# Protokoll Urversammlung Munizipalgemeinde Ernen

---

Datum/Zeit: Dienstag, 7. Juni 2017, 20.00 – 21.05 Uhr  
Ort: Ernen, Tellenhaus  
Anwesend: 40 Bürger und Bürgerinnen  
Revisor: Daniel Ruppen  
Vorsitz: Gemeindepräsidentin Clausen Christine  
Protokoll: Sandra Briw

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung
4. Jahresrechnung 2016:
  - Informationen zur Jahresrechnung 2016
  - Bericht der Revisionsstelle Aproa, Visp
  - Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2016
  - Wahl der Revisionsstelle
5. Informationen der Gemeinderäte
6. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Clausen Christine begrüsst die Einwohner zur heutigen Urversammlung. Speziell heisst sie den Revisoren Daniel Ruppen von der Aproa und Burgerpräsident Fabian Schwery willkommen und gratuliert auf diesem Weg der Burgerpräsidentin von Ausserbinn, Walpen Melanie zur Geburt ihres Sohnes. Sie dankt ihren Kollegen im Gemeinderat sowie den Angestellten der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und wünscht Otto, der sich zurzeit im Spital befindet, gute Genesung.

Die Entschuldigungen werden verlesen.

Die Präsidentin weist auf wichtige Änderungen mit grossen Auswirkungen auf die Gemeinde hin, die sie seit Amtsantritt miterlebt hat. So stellen die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung Bund/Kantone/Gemeinde, die neue Raumplanung, das Zweitwohnungsgesetz und anderes mehr, die Gemeinden vor grosse Herausforderungen mit schnell wechselnden Rahmenbedingungen. Sie ist stolz, dass trotzdem immer wieder Projekte lanciert und dank verschiedensten Unterstützungen auch umgesetzt werden können. Die Gemeinde will auch künftig vorwärts schauen und mit dem Erhalt und dem Ausbau der guten Infrastruktur für Einwohner und Gäste attraktiv bleiben.

Zur ordnungsgemäss und fristgerecht veröffentlichten Einladung sind keine Anträge eingereicht worden.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Ursula Klein und Hans Bortis werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### 3. Protokoll der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 7. Dezember 2016 wurde der Bevölkerung mittels Infoblatt in schriftlicher Form zugestellt und wird einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt.

### 4. Jahresrechnung 2016

#### **a) Information zur Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2016 wird den Anwesenden im Detail ausgehändigt und von der Gemeindepräsidentin ausführlich vorgestellt. Sie informiert über die Veränderungen der laufenden Rechnung, Bestandteile der Bilanz sowie die Investitionsrechnung.

#### **Laufende Rechnung**

Total Ertrag	Fr.	3'589'716.86
Total Aufwand	Fr.	3'414'951.73
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>174'765.13</b>

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2015		Voranschlag 2016		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	0 Allgemeine Verwaltung	515'699.67	42'056.70	519'500.00	25'500.00	503'225.93
1 Öffentliche Sicherheit	147'441.24	104'771.35	113'000.00	11'500.00	102'169.15	16'993.25
2 Bildung	327'605.77	5'060.80	331'500.00	5'000.00	344'609.05	6'112.95
3 Kultur, Freizeit, Kultus	179'719.14	-	202'000.00	-	174'251.55	500.00
4 Gesundheit	40'499.60	-	44'000.00	-	36'607.18	-
5 Soziale Wohlfahrt	231'067.09	31'354.34	230'500.00	-	191'575.90	10'451.83
6 Verkehr	746'149.35	434'306.42	722'000.00	323'000.00	759'451.25	306'657.00
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	452'001.60	402'825.70	446'000.00	409'000.00	483'602.29	426'247.37
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	136'127.30	58'633.25	155'000.00	58'000.00	149'825.25	59'814.70
9 Finanzen, Steuern	835'961.50	2'730'537.50	553'000.00	2'401'500.00	669'634.18	2'708'832.81
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>3'612'272.26</b>	<b>3'809'546.06</b>	<b>3'316'500.00</b>	<b>3'233'500.00</b>	<b>3'414'951.73</b>	<b>3'589'716.86</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		<b>83'000.00</b>		-
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>197'273.80</b>		-		<b>174'765.13</b>	

### Bilanz

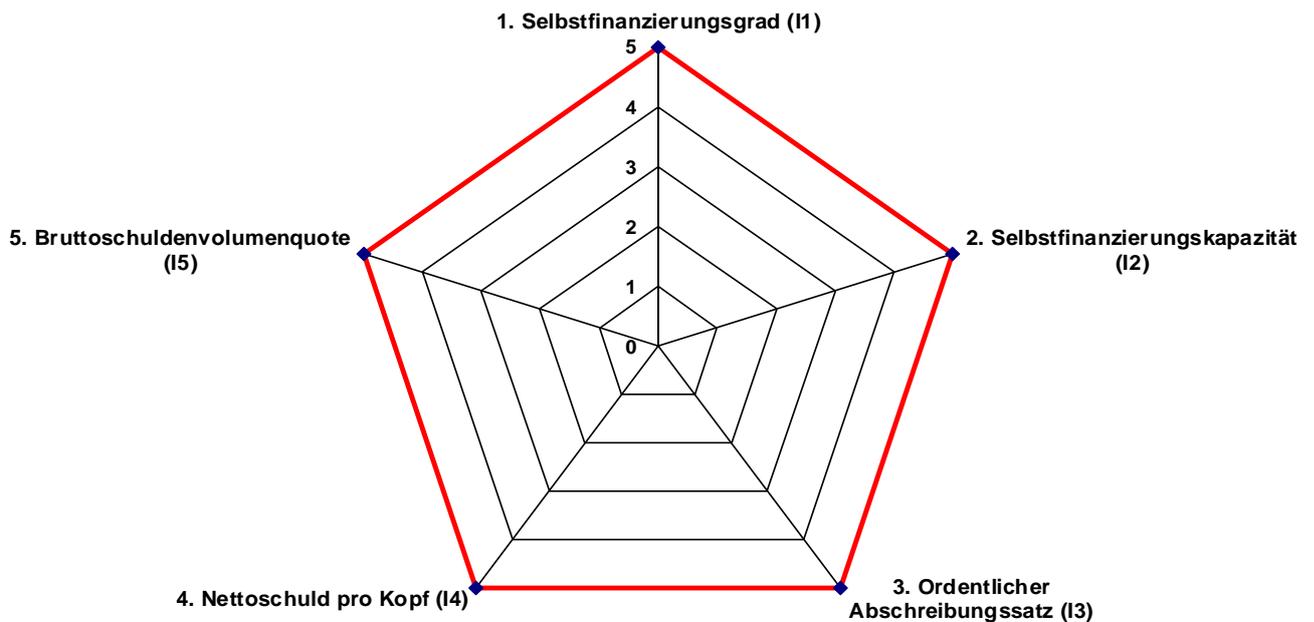
Total Aktiven bzw. Passiven	Fr.	5'271'131.14
Eigenkapital	Fr.	3'815'254.13

### Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen	Fr.	601'004.25
--------------------	-----	------------

Die getätigten Nettoinvestitionen konnten im Verwaltungsjahr 2016 vollumfänglich durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden. Die Kennzahl bei der Bruttoschuldenquote hat sich zum Vorjahr verbessert. Die Gemeinde weist ein Nettovermögen pro Kopf aus, welches sich zum Vorjahr um Fr. 268.00 erhöht hat und somit Fr. 4'137.00 beträgt.

Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der Jahre 2015 und 2016



Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2016 aus der Versammlung.

## **b) Bericht der Revisionsstelle APROA**

Herr Daniel Ruppen, Vertreter der Revisionsstelle APROA, trägt den Revisionsbericht vor und stellt den Antrag, die Rechnung 2016 der Gemeinde Ernen zu genehmigen.

## **c) Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2016**

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2016 laut Vorlage zu genehmigen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

## **d) Wahl der Revisionsstelle**

Der Gemeinderat beantragt, die APROA für die nächsten vier Jahre als Revisionsstelle zu wählen.

Beschluss:

Die APROA wird einstimmig für die Zeit von 2017-2020 als Revisionsstelle gewählt.

Herr Ruppen bedankt sich bei Gemeinderat und Verwaltung für die angenehme Zusammenarbeit und bei der Urversammlung für das Vertrauen.

## **5. Informationen der Gemeinderäte**

Christine Clausen erläutert kurz die Ressortverteilung, die auch auf der Gemeinde-Homepage aufgeschaltet ist. Seit diesem Jahr steht unsere Präsidentin zudem dem Netzwerk der Oberwalliser Gemeinden vor.

Sie verweist auch auf die laufenden Änderungen betreffend Service Public. In Ernen bietet die Post eine Agentur im Konsum an, mit der Raiffeisenbank stehen weiterhin ein bedienter Bankschalter und Bancomat zur Verfügung. Es ist äusserst wichtig, diese Angebote auch zu nutzen.

Bruno Hiltmann erkundigt sich, wann Ausserbinn durch das Glasfaserkabel erschlossen wird. Christine informiert, dass die Erschliessung von Mühlebach, Steinhaus und Ausserbinn vom EW Goms geplant ist. Für detaillierte Infos verweist sie an den Geschäftsleiter des EW Goms, Damian Zumstein.

Betreffend das Wohnbaugenossenschaftsprojekt Ernen sind verschiedene Medienberichte erschienen. Die Präsidentin hat diverse Feedbacks und Tipps für die Finanzierung erhalten und nimmt gerne weitere Finanzierungsideen auf.

Am 17. Juni 2017 findet das 66. Bezirksmusikfest Goms/Östlich Raron statt. Die Gastmusik aus Varzo reist bereits gegen 11.30 Uhr an und wird auf dem Dorfplatz das Mittagessen einnehmen. Auch für die Bevölkerung steht die Kantine schon mittags zur Verfügung. Ab 15.00 Uhr beginnt dann der offizielle Teil des Festes.

Francesco Walter informiert, dass Ernen als einer von 50 Kandidaten für den Wettbewerb zum schönsten Dorf der Schweiz 2017 ausgewählt wurde. Am 21. Juli 2017 werden die 12 Finalisten bekannt gegeben. Er hofft, dass Ernen dabei ist und bittet, dann für Ernen zu stimmen und auch kräftig Werbung für das Voting zu machen.

Der Verein Ernen Tourismus wurde aufgelöst. Neu wurde der Tourismusverein Landschaftspark Binntal gegründet. Präsiert wird der neue Verein von Francesco Walter.

Im Rathaus wird im Moment die Museumsausstellung neu eingerichtet. Die Vernissage dieses neuen Angebots unter dem Titel „Gerichtsbarkeit und Hexenverbrennung“ findet am 25. Juni 2017 ab 17.00 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen. Eine dazugehörige Broschüre wird 2018 gedruckt.

Heinz Seiler erläutert das Bauprogramm für die Kirchenrenovation. Zurzeit laufen Neubedachung, Tuffstein-Sanierung, Behebung der Fassadenrisse und Vordachsanierung. Die gesamten Bauarbeiten sollten bis November 2018 abgeschlossen sein.

Zu den Finanzen der Kirchensanierung informiert Dionys Michel, dass die Gesamtkosten sich auf rund Fr. 2.3 Mio belaufen werden. Rund 1 Mio muss an Spendengeldern generiert werden. Davon sind rund 10% eingegangen, es sind verschiedene Aktionen wie Versand von Beileidskarten, Druck von Ansichtskarten, Veranstaltungen, evtl. Lotto und nach der Erstellung eines neuen Sponsorendossiers auch die Anfrage bei weiteren Stiftungen, Institutionen, etc. geplant.

Heinz Seiler berichtet über den Wasserschaden in Steinhaus, der den Werkhof und die Bevölkerung während drei Monaten auf Trab gehalten hat. Er dankt den Mitarbeitern für den grossen Einsatz und der Bevölkerung für das Verständnis. Das Problem sollte nun endgültig behoben und die Sanierung der

Wasserversorgung, bzw. Brunnenstuben auf der Alpe in den nächsten Wochen abgeschlossen werden können.

Der Mehrzwecksaal in Ausserbinn gehört der Munizipalgemeinde und soll verkauft werden. Der Saal mit weiteren Räumen, Nasszellen, Küche und Terrasse kann nach einem Umbau auch als Zweitwohnung genutzt werden. Interessenten können sich bei der Gemeinde oder direkt bei Heinz Seiler melden. Die Arbeiten an der neuen 380-kV-Leitung Mörel-Ulrichen laufen. Heinz verweist auf die Infotafeln bei den Strassen auf den Frid und Chäserstatt. Es kann zu kurzfristigen Behinderungen durch die Bauarbeiten kommen. Ausserdem muss – mit Ausnahme der Musikwochen – vermehrt mit Fluglärm gerechnet werden. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Strassen wieder instand gestellt. Forst Goms wird die Schäden, die diesen Frühling an der Strasse Holzplatz – Alpe Frid entstanden sind, ebenfalls wieder beheben.

Ab 19. Juni 2017 werden verschiedene Gemeindestrassen-Abschnitte und Gassen in Ernen und der Zugang zur Deponie in Mühlebach neu asphaltiert. Die Bieutistrasse erhält den noch ausstehenden Feinbelag.

Wegen der Abstimmung zum Energiegesetz wurde bei der Zusage für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) für neue Produktionsanlagen gebremst. Heinz hofft, dass die Zustimmung für das Trinkwasserkraftwerk Ernen nun bald kommt. In der Zwischenzeit wurde auch eine neue Variante mit einem Stollen aus dem Rappental geprüft und aus technischen sowie finanziellen Gründen verworfen. Werkhofchef Otto Imhof ist erkrankt und wurde gestern operiert. Heinz wünscht ihm auf diesem Weg alles Gute.

Aldo Herzog erinnert kurz an die kantonale Abstimmung zur Raumplanung. Die Arbeiten werden gemäss bereits mehrfach vorgestelltem Terminplan in Angriff genommen. Der Gemeinderat wird eine Kommission zusammenstellen, die der Bevölkerung 2018 die Vorschläge für die neue Bauzone vorstellen wird. Anträge und Abstimmung an der Urversammlung erfolgen 2019. Der Gemeinderat hofft auf gute Lösungen.

## **6. Verschiedenes**

Briw Toni hat den Eindruck, dass beim Brand des Restaurants Hirschen die Alarmierung der Feuerwehr nicht gut funktioniert hat. Dies wird mit dem Stützpunkt- und Ortskommandanten geklärt.

Emilia Schwery dankt bereits jetzt allen Helfern und Sponsoren des Musikfestes und hofft auf rege Teilnahme der Bevölkerung am 17. Juni 2017.

Auf weitere Fragen von Emilia informiert Heinz Seiler, dass die Grillstelle auf dem Frid nach dem Abtransport des Holzes durch den Forst selbstverständlich wieder durch die Gemeinde bzw. den Tourismusverein gepflegt wird.

Zum Kaplaneihaus informiert er, dass die Pfarrei und die Stiftung Ferien im Baudenkmal einen Nutzungsvertrag für 30 Jahre abschliessen werden. Die Stiftung wird das Haus renovieren und kann es dafür 30 Jahre lang nutzen. Die Gemeinde freut sich, dass das Haus erhalten bleibt und hofft, dass die sehr hohe Mietauslastung der Objekte dieser Stiftung auch in Ernen erreicht werden kann.

Um 09.05 Uhr schliesst die Präsidentin die Urversammlung und lädt alle zu einem Apéro mit Brot und Hobelkäse ein.

Ernen, im Juni 2017

Die Protokollführerin, Sandra Briw

Die Präsidentin:            Der Schreiber            Die Gemeinderäte:

Clausen Christine        Clausen Stefan

# Voranschlag und Finanzplan

---

## 1. Einleitende Botschaft

Der Voranschlag 2018 wird der Urversammlung zur Genehmigung unterbreitet und gleichzeitig über den Finanzplan informiert.

Planungsgrundlagen bilden die Rechnung 2016, der Voranschlag 2017 und die entsprechenden Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderates.

Für das kommende Jahr sieht die laufende Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 3.496 Mio und einem Ertrag von Fr. 3.3 Mio einen Aufwandüberschuss von Fr. 0.196 Mio vor. Der Cash-Flow beläuft sich dabei auf Fr. 0.474 Mio.

Mit budgetierten Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 4'123'000.00 in den nächsten vier Jahren weist die Gemeinde Ernen ein hohes Investitionsvolumen aus. Die Investitionen betreffen vorwiegend die geplante Trinkwasserturbinierung von Fr. 1'550'000.00. Im Voranschlag 2018 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 2'943'000.00 vorgesehen.

Das Eigenkapital sinkt von Fr. 3'815'254.00 im Jahre 2016 bis ins Jahr 2021 auf Fr. 3'208'254.00.

Der Gemeinderat ist nach wie vor bestrebt, in einem verträglichen Rahmen Investitionen zu tätigen.

## 2. Finanzplan bis 2021

Der Finanzplan dient dazu, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die politischen Entscheidungsträger sowie für die Gemeindebürgerinnen und -bürger transparent und nachvollziehbar darzustellen.

Die Exekutive erhält ein Führungsinstrument, um die mittelfristigen Entwicklungstendenzen des Finanzhaushaltes zu erkennen, entsprechende Massnahmen einzuleiten und finanzpolitische Prioritäten bei den Investitionen festzulegen. Als Koordinationsinstrument dient der Finanzplan dazu, anstehende Investitionsprojekte zeitlich und sachlich aufeinander abzustimmen und in den Finanzhaushalt der Gemeinde einzubinden.

## Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2016	2017	2018	2019	2020	2021

### Laufende Rechnung

Total Aufwand	2'933'925	2'967'500	2'825'500	2'825'000	2'835'000	2'850'000
Total Ertrag	3'589'717	3'274'000	3'300'000	3'440'000	3'360'000	3'410'000
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>655'792</b>	<b>306'500</b>	<b>474'500</b>	<b>615'000</b>	<b>525'000</b>	<b>560'000</b>
Ordentliche Abschreibungen	481'027	540'000	671'000	659'000	625'000	593'000
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-
<b>Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>174'765</b>	<b>-233'500</b>	<b>-196'500</b>	<b>-44'000</b>	<b>-100'000</b>	<b>-33'000</b>

### Investitionsrechnung

Total der Ausgaben	994'791	2'355'000	3'583'000	1'130'000	300'000	300'000
Total der Einnahmen	393'787	20'000	640'000	550'000	-	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>601'004</b>	<b>2'335'000</b>	<b>2'943'000</b>	<b>580'000</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>

### Finanzierung der Investitionen

Übertrag der Netto-Investitionen	601'004	2'335'000	2'943'000	580'000	300'000	300'000
Selbstfinanzierungsmarge	655'792	306'500	474'500	615'000	525'000	560'000
<b>Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)</b>	<b>54'788</b>	<b>-2'028'500</b>	<b>-2'468'500</b>	<b>35'000</b>	<b>225'000</b>	<b>260'000</b>

Die Selbstfinanzierungsmarge zeigt auf, welcher Betrag für die Schuldentrückzahlung und/oder Finanzierung neuer Investitionen zur Verfügung steht. Im Jahr 2018 liegt die Selbstfinanzierung bei 0.474 Mio. Franken, im Jahr 2019 bei Fr. 0.615 Mio, ab 2020 sinkt sie leicht auf Fr. 0.525 Mio und für 2021 liegt sie bei Fr. 0.560 Mio. Die Selbstfinanzierung ist stark abhängig von der zukünftigen Entwicklung der Steuererträge.

Das Nettoinvestitionsvolumen für die nächsten 4 Jahre wird auf 4.123 Mio geschätzt. Dies ergibt eine jährliche Investitionsquote von durchschnittlichen 1.03 Mio Franken.

Die Investitionen können in den nächsten Jahren nicht alle aus den eigenen Mitteln finanziert werden. Im Jahr 2018 wird mit einer Neuverschuldung von Fr. 2.468 Mio Franken gerechnet, im Jahr 2019 mit einem kleinen Finanzierungsüberschuss von Fr. 0.035 Mio, 2020 einem Überschuss von Fr. 0.225 Mio und 2021 mit einem Überschuss von Fr. 0.260 Mio.

### 3. Voranschlag 2018

#### Überblick der Verwaltungsrechnung

Rechnung  
2016

Voranschlag  
2017

Voranschlag  
2018

#### Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	2'933'924.68	2'967'500.00	2'825'500.00
Ertrag	+ fr.	3'589'716.86	3'274'000.00	3'300'000.00
<b>Selbstfinanzierungsmarge (negativ)</b>	= fr.	-	-	-
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	= fr.	<b>655'792.18</b>	<b>306'500.00</b>	<b>474'500.00</b>

Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	655'792.18	306'500.00	474'500.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	481'027.05	540'000.00	671'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
<b>Aufwandüberschuss</b>	= fr.	-	<b>233'500.00</b>	<b>196'500.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	= fr.	<b>174'765.13</b>	-	-

#### Investitionsrechnung

Ausgaben	+ fr.	994'790.85	2'355'000.00	3'583'000.00
Einnahmen	- fr.	393'786.60	20'000.00	640'000.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	= fr.	<b>601'004.25</b>	<b>2'335'000.00</b>	<b>2'943'000.00</b>
<b>Nettoinvestitionen (negativ)</b>	= fr.	-	-	-

#### Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	655'792.18	306'500.00	474'500.00
Nettoinvestitionen	- fr.	601'004.25	2'335'000.00	2'943'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>	= fr.	-	<b>2'028'500.00</b>	<b>2'468'500.00</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	= fr.	<b>54'787.93</b>	-	-

# Laufende Rechnung nach Funktionen und Arten

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	503'225.93	54'106.95	551'000.00	24'500.00	529'000.00	25'500.00
1 Öffentliche Sicherheit	102'169.15	16'993.25	106'500.00	11'500.00	98'000.00	15'500.00
2 Bildung	344'609.05	6'112.95	339'500.00	5'000.00	349'500.00	5'500.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	174'251.55	500.00	194'500.00	-	187'500.00	-
4 Gesundheit	36'607.18	-	41'500.00	-	37'000.00	-
5 Soziale Wohlfahrt	191'575.90	10'451.83	224'000.00	-	185'000.00	-
6 Verkehr	759'451.25	306'657.00	771'000.00	323'000.00	753'500.00	327'500.00
7 Umwelt und Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	483'602.29	426'247.37	469'500.00	379'500.00	459'000.00	391'000.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	149'825.25	59'814.70	164'000.00	58'000.00	173'500.00	58'000.00
9 Finanzen, Steuern	669'634.18	2'708'832.81	646'000.00	2'472'500.00	724'500.00	2'477'000.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>3'414'951.73</b>	<b>3'589'716.86</b>	<b>3'507'500.00</b>	<b>3'274'000.00</b>	<b>3'496'500.00</b>	<b>3'300'000.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		<b>233'500.00</b>		<b>196'500.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>174'765.13</b>		-		-	

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	602'874.70		674'000.00		681'000.00	
31 Sachaufwand	747'144.43		686'500.00		648'500.00	
32 Passivzinsen	87'261.15		13'000.00		18'000.00	
33 Abschreibungen	531'030.87		540'000.00		671'000.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	49'328.90		108'000.00		31'500.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	284'996.15		300'500.00		294'500.00	
36 Eigene Beiträge	781'596.33		860'500.00		821'000.00	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	8'488.00		-		-	
39 Interne Verrechnungen	322'231.20		325'000.00		331'000.00	
40 Steuern		1'866'497.60		1'625'000.00		1'644'500.00
41 Regalien und Konzessionen		520'634.00		549'000.00		542'000.00
42 Vermögenserträge		67'201.21		32'500.00		33'000.00
43 Entgelte		533'394.37		449'000.00		462'500.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		270'450.00		281'000.00		273'000.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		25'743.18		2'500.00		5'000.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		-16'434.70		10'000.00		9'000.00
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		322'231.20		325'000.00		331'000.00
<b>Total von Aufwand und Ertrag</b>	<b>3'414'951.73</b>	<b>3'589'716.86</b>	<b>3'507'500.00</b>	<b>3'274'000.00</b>	<b>3'496'500.00</b>	<b>3'300'000.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		-		<b>233'500.00</b>		<b>196'500.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>174'765.13</b>		-		-	

# Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	9'441.60	-	-	-	70'000.00	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	30'000.00	-
2 Bildung	61'922.40	17'591.40	70'000.00	-	100'000.00	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	248'689.37	-	150'000.00	-	160'000.00	-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	3'000.00	-
6 Verkehr	318'650.85	177'601.35	320'000.00	-	1'090'000.00	550'000.00
7 Umwelt und Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	313'121.63	198'593.85	1730'000.00	20'000.00	1'880'000.00	90'000.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	42'965.00	-	25'000.00	-	200'000.00	-
9 Finanzen, Steuern	-	-	60'000.00	-	50'000.00	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>994'790.85</b>	<b>393'786.60</b>	<b>2'355'000.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>3'583'000.00</b>	<b>640'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>601'004.25</b>		<b>2'335'000.00</b>		<b>2'943'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	-		-		-	

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Voranschlag 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	986'708.30	-	2'330'000.00	-	3'500'000.00	-
52 Darlehen und Beteiligungen	-	-	25'000.00	-	-	-
56 Eigene Beiträge	8'082.55	-	-	-	83'000.00	-
57 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-	-	-	-	-	-
60 Abgang von Sachgütern	-	-	-	-	-	-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter	-	14'830.00	-	-	-	-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
63 Fakturierungen an Dritte	-	-	-	-	-	-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen	-	-	-	-	-	-
66 Beiträge für eigene Rechnung	-	378'956.60	-	20'000.00	-	640'000.00
67 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
<b>Total der Ausgaben und Einnahmen</b>	<b>994'790.85</b>	<b>393'786.60</b>	<b>2'355'000.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>3'583'000.00</b>	<b>640'000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>601'004.25</b>		<b>2'335'000.00</b>		<b>2'943'000.00</b>
<b>Einnahmenüberschuss</b>	-		-		-	

Die wichtigsten Netto-Investitionen für 2018 sind:

## Verwaltungsvermögen

Tellenhaus	Fr.	70'000.00
Feuerwehr	Fr.	30'000.00
Schulhaus / Turnhalle	Fr.	100'000.00
Wasserleitung Trusera	Fr.	50'000.00

Museum Rathaus	Fr.	30'000.00
Kirche Ernen	Fr.	80'000.00
Einrichtungen für Behinderte (Kanton)	Fr.	3'000.00
Beteiligung Baukosten Kantonsstrassen	Fr.	80'000.00
Wege	Fr.	50'000.00
Dorfstrassen	Fr.	50'000.00
Flurwege	Fr.	750'000.00
Kantonsbeiträge	Fr.	- 550'000.00
Forststrassen Chäserstatt / Frid	Fr.	80'000.00
Bushaltestelle Aragon	Fr.	40'000.00
Gemeindefahrzeuge	Fr.	40'000.00
Trinkwasserturbiniierung	Fr.	1'550'000.00
Trinkwasserversorgung Steinhaus	Fr.	120'000.00
Leitungskataster	Fr.	40'000.00
Abfallsortierstelle	Fr.	40'000.00
Lawinenverbauung Ronigbach	Fr.	100'000.00
Kantonsbeiträge	Fr.	- 90'000.00
Orts- und Raumplanung	Fr.	30'000.00
Beteiligung WOGÉ	Fr.	200'000.00
Kauf Grundstücke	Fr.	50'000.00

Nettoinvestitionen:	Fr.	2'943'000.00
---------------------	-----	--------------

## 4. Finanzkennzahlen

### Überblick der Finanzkennzahlen

	Rechnung	Voran- schlag	Voran- schlag	
<b>1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)</b>	2016	2017	2018	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	109.1%	13.1%	16.1%	24.4%

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus den zur Verfügung stehenden Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Wert unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, einer über 100% zu einer Entschuldung.

#### *Bewertung Selbstfinanzierungsgrad*

*Mehr als 100 %: sehr gut / 80 – 100%: gut / 60 – 80%: genügend / 0 – 60 %: ungenügend / weniger als 0%: sehr schlecht*

	2016	2017	2018	Durchschnitt
<b>2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)</b>				
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	20.1%	10.4%	16.0%	15.6%

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten oder für den Schuldenabbau.

**Bewertung Selbstfinanzierungskapazität:**

Mehr als 20%: *sehr gut* / 15 – 20%: *gut* / 8 – 15%: *genügend* / 0 – 8 %: *ungenügend*

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2016	2017	2018	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	19.6%	12.6%	10.0%	12.6%

**Bewertung Ordentlicher Abschreibungssatz:**

Mehr als 10%: *genügende Abschreibung* / 8 - 10%: *mittelmässige Abschreibung*

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2016	2017	2018	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	-4'065	-164	4'583	118

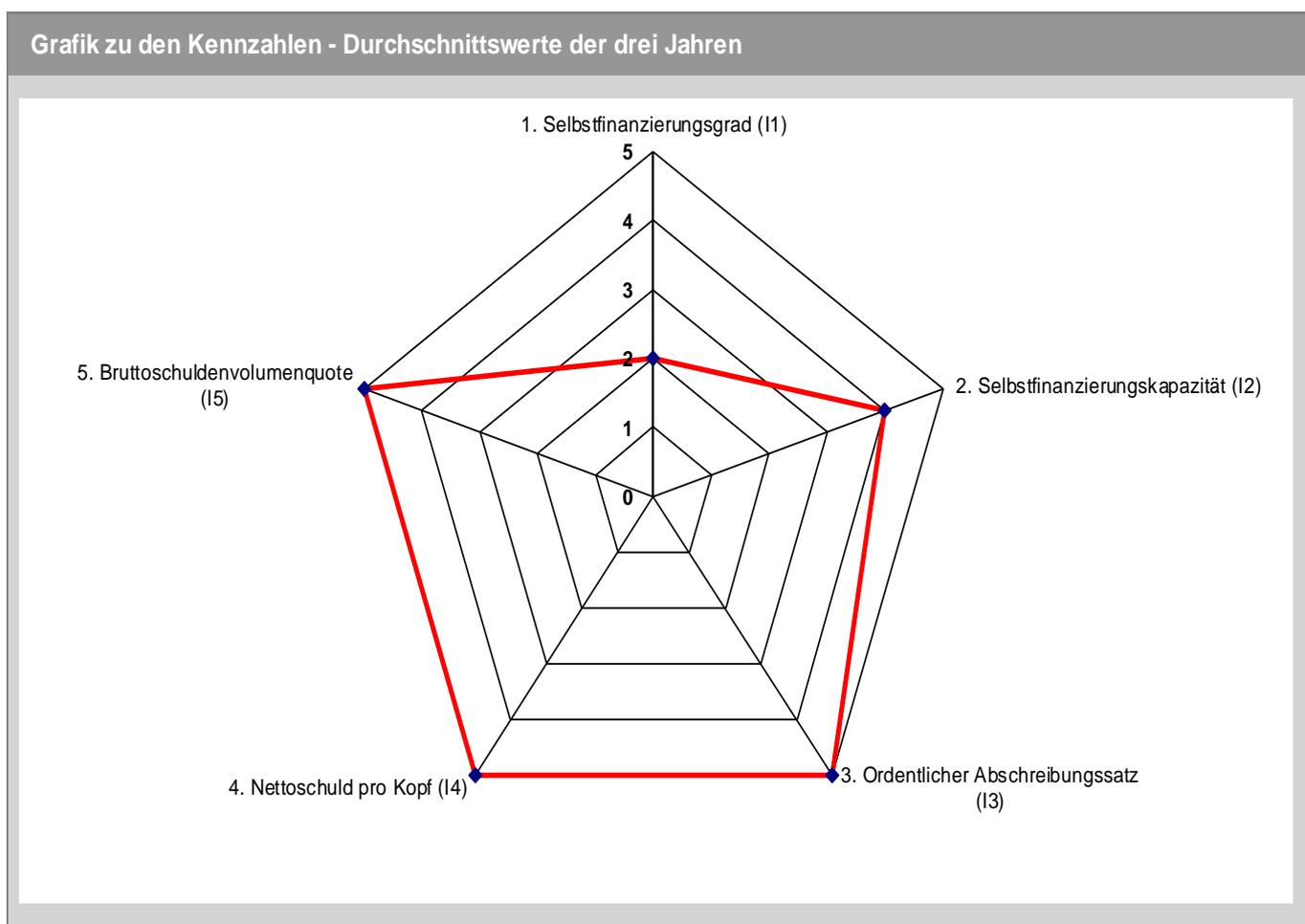
**Bewertung Nettoschuld:**

< Fr. 3'000.00: *kleine Verschuldung* / Fr. 3'000.00 – Fr. 5'000.00: *angemessene Verschuldung* / Fr. 5'000.00 – Fr. 7'000.00: *grosse Verschuldung* / Fr. 7'000.00 – Fr. 9'000.00 *sehr grosse Verschuldung* / > als Fr. 9'000.00 *ausserordentlich grosse Verschuldung*

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2016	2017	2018	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	35.7%	108.3%	190.7%	109.1%

**Bewertung Bruttoschuldenvolumen::**

Weniger als 150%: *sehr gut* / 150% - 200%: *gut* / 200% - 250%: *genügend* / 250% - 300%: *ungenügend*



# Informationen der Gemeinderäte

---

## Hochwasserschutz Mühlebach

Vor einem Jahr sind die Hochwasserschutzmassnahmen beim Mühlebach abgeschlossen worden. Die bfu ist nach Anfrage eines Anwohners beauftragt worden, die Sicherheit zu prüfen. Laut bfu wurden mit der Erhöhung der Uferböschungen teilweise Absturzstellen mit Absturzhöhen von ca. 4 m geschaffen. Die Spielmöglichkeiten am Wasser ziehen Kinder beinahe magisch an. Die Gestaltung des Hochwasserschutzes und der ungeschützte Zugang zur Absturzkante können Kinder einladen, hinunter zu klettern, um am Bach zu spielen. Die bfu empfiehlt der Gemeinde, den Zugang in bestimmten Bereichen mittels Maschendraht zu verhindern. Aufgrund dieser Empfehlungen wurde ein Baugesuch ausgeschrieben.

## LittleFreeLibrary.org

Die Swisscom betreibt die zwei öffentlichen Telefonkabinen in Ernen und Mühlebach nicht mehr weiter und überlässt diese der Gemeinde. Der Gemeinderat möchte die Telefonkabinen als offene Bücherschränke umnutzen.

Haben Sie einen Vorschlag, wie die zwei Telefonkabinen umgebaut werden können? Wer wollte schon immer Bibliothekar/In werden und würde die zwei Kabinen betreuen?

Reichen Sie Ihre Idee und/oder Ihr Konzept an den Ressortverantwortlichen Francesco Walter per E-Mail an [francesco.walter@parl.vs.ch](mailto:francesco.walter@parl.vs.ch) ein. Für weitere Fragen steht er gerne unter der Telefon-Nummer 027 971 10 00 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

## Neuer Museumsführer Ernen

Zurzeit sind drei Kunst-, bzw. Museumsführer in Zirkulation, die zwischen den Jahren 1991 und 1995 veröffentlicht und teilweise nicht mehr zeitgemäss sind. Da im Rathaus seit Juli auch eine neue Ausstellung zum Thema Gerichtsbarkeit und Hexenverfolgung veröffentlicht wurde, sollte auch dazu eine schriftliche Information abgegeben werden können.

Auf Vorschlag des Tourismusvereins Landschaftspark Binntal werden die bestehenden Führer und jener zum Rathaus zusammengelegt sowie textlich und optisch aufgefrischt werden. Das Büro Archeos GmbH wird diesen Auftrag ausführen. Die Kosten werden vom Saldo der Auflösung des Tourismusvereins Ernen bezahlt werden.

## Kirchenrenovation

In diesem Jahr konnten verschiedene Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden, wie die Neubedachung des Hauptschiffes, die Fassadensanierung, Drainage, Ringleitung Blitzschutz und der Neuanstrich aussen des Hauptschiffs. Im Frühjahr 2018 erfolgt die Neubedachung des Chors sowie des Neuanstrichs der entsprechenden Fassade. Nach Abschluss der Konzerte des Vereins Ernen Musikdorf wird die Innenrestauration in Angriff genommen.

Der aktuelle Stand betreffend Finanzierung geht weiterhin von einer Bausumme von rund Fr. 2.1 Millionen Franken aus. Bund/Kanton und Gemeinde haben Fr. 590'000.00 zugesichert, die Loterie Romande hat Fr. 430'000.00, die Inländische Mission Fr. 115'000.00 gespendet. Von Privatpersonen und Firmen sind bis heute Fr. 127'000.00 eingegangen. Für diese Zusagen und Spenden dankt die Pfarrei herzlich. Noch müssen Fr. 840'000.00 gesammelt werden.

## Raumplanung

Betreffend Bauzonendimensionierung und Festlegung Siedlungsgebiet wurde eine Kommission gebildet. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Gemeindepräsidentin Christine Clausen, Baukommissionspräsident Aldo Herzog, Gemeinderat Seiler Heinz, Registerhalter Clausen Stefan. Als Vertreter der verschiedenen Ortsteile arbeiten mit: Walpen Melanie (Ausserbinn), Steffen Cäsar (Niederernen), Truffer Bernhard (Ernen), Grichting Silvan (Mühlebach) und Hagen Stefan (Steinhaus). Als externe Berater wurden Pfammatter Aron (Advokat und Notar) sowie Ortsplaner Zenzünen Amadé engagiert.

Als Grundlage für die Arbeitsgruppe dient der Planentwurf zur Siedlungsabgrenzung des Baugebietes der Gemeinde Ernen. Dieser ist von Raumplaner Amadé Zenzünen erstellt worden.

Für den Raum Bieuti wird in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspark ein Gestaltungsplan ausgearbeitet (ARE). Die betroffenen Eigentümer werden demnächst informiert.

## Wasserleitung Wuhr

Da die Wasserleitungen in den letzten Jahren nicht mehr so stark genutzt wurden, hat auch die Instandhaltung etwas gelitten. Die Wasserleitung Wuhr hat sich daraufhin stark verengt. Die Wiederinstandstellung der Wasserleite Wuhr soll ins Projekt Flurweg Ze Chännle – Mühle – Feldgasse aufgenommen werden und gleichzeitig wieder hergestellt werden.

## Bestimmung touristische Orte, die Ferienwohnungen an Ausländer verkaufen dürfen

Alle 2 Jahre legt der Staatsrat nach Anhören des Vorstandes der Region Oberwallis und der Gemeinderäte fest, welche Orte des Erwerbs von Ferienwohnungen durch Personen aus dem Ausland bedürfen, um den Fremdenverkehr zu fördern. Der Gemeinderat hat beantragt, Ernen auf dieser Liste zu belassen.

## Geschwindigkeitsbegrenzung

Zur Verkehrsberuhigung wurde ein Geschwindigkeitsradar angeschafft. Dieses mobile Gerät wird abwechslungsweise an verschiedenen Orten aufgestellt.

## Gewerbezone z'Brigg

Folgende Anpassung des Bau- und Zonenreglementes wird vom Gemeinderat zur Annahme an der Urversammlung vorgeschlagen:

### **Art. 87 Gewerbezone G, (Ergänzung zu Gewerbezone Z'Brigg, Bereich A, gemäss Planbeilage)**

Diese Zone ist für das Gewerbe und für alle störenden Betriebe bestimmt, die in den Wohnzonen ausgeschlossen sind. Industrien, die nicht stärkere Immissionen verursachen als Gewerbebetriebe, sind gestattet. Die betriebszugehörigen Wohnungen dürfen errichtet werden. Reine Wohnbauten sind jedoch nicht zugelassen. Übermässige Einwirkungen auf Nachbargrundstücke sind untersagt.

Stellung, Lage, Grösse und Gestaltung der Bauten können von der zuständigen Bewilligungsbehörde unter gebührender Berücksichtigung des öffentlichen und privaten Interesses und der baulichen Erfordernisse von Fall zu Fall festgelegt werden.

Als Grenzabstand gilt 1/3 der jeweiligen Fassadenhöhe, mind. aber 3.00 m.

Die Umgebung und Bepflanzung ist Bestandteil jeder gewerblichen Anlage; der Gemeinderat kann entsprechende Anordnungen erteilen.

Lärmempfindlichkeitsstufe: III/IV

### **Besondere Bestimmungen Gewerbezone Z'Brigg, Bereich A:**

- In der Gewerbezone Bereich A nicht zulässig sind Betriebe und Anlagen, in denen ausserhalb von geschlossenen Gebäuden Bauabfälle oder Baustoffe aller Art sortiert, aufbereitet, verarbeitet und verwertet werden.

- Ausgeschlossen sind namentlich betriebsunabhängige Nutzungen (ohne Produktionsstätte) wie die Lagerung und Zwischenlagerung von Baumaterialien wie Kies-, Aushub- und Abbruchmaterial, von Baumaschinen, Baugeräten, Gerüsten, Schalungsmaterialien, Containern, etc., sowie die Errichtung und der Betrieb von Deponien des Typs A und B und von Aufbereitungs- und Verwertungsanlagen für Bauabfälle und Baustoffe aller Art (gemäss Abfallverordnung des Bundes VVEA).

### **Defibrillator**

Seit dem Sommer befindet sich in der WC-Anlage auf dem Friedhof ein Defibrillator. Aus diesem Grund ist die WC-Anlage Tag und Nacht geöffnet.

### **OS Goms**

Die Dienststelle für Unterrichtswesen hat den Gommer Gemeindepräsidenten einen Bericht betreffend die OS-Schulen im Bezirk Goms zugestellt. Es wurde eine Bestandesaufnahme betreffend Raumangebot und Schülerzahlen erstellt.

Nach einem Treffen der Gemeindepräsidenten unter der Leitung des Präfekten wurden die Gemeinden gebeten, dem Kanton bis Ende Januar eine Stellungnahme betreffend künftigen Standort abzugeben. Für das Schuljahr 2018/19 bleibt der bisherige Modus - also OS Fiesch und OS Münster bestehen.

### **IKS Unnergoms**

Für das Schuljahr 2018/19 bleibt die Zusammenarbeit wie bisher. Eine Weiterführung des Vertrages wird angestrebt.

## **Diverse Informationen**

---

### **Obergoms Tourismus AG: Lawinenwarnung SMS-Dienst**

Der SMS-Dienst in Bezug auf den Lawinenwarndienst muss umgestellt werden. Der bisherige Anbieter hat seine Geschäftstätigkeit eingestellt. Als Ersatz wird neu der SMS-Dienst via die Firma Dolphin Systems AG abgewickelt.

Sind Sie an der Benachrichtigung über bevorstehende Schliessungen interessiert? Melden Sie sich umgehend beim neuen SMS-Dienst an:

- *Senden Sie START GOMS an die Nummer 963, um sich zu registrieren.*

Nach erfolgreicher Registration wird folgendes SMS als Bestätigung verschickt:

- *Willkommen beim Lawinenwarndienst der Region Goms. Dieses SMS ist gratis. Künftige SMS: 50 Rp/SMS. Anzahl SMS je nach Situation. Abmelden mit STOP GOMS an 963.*

Falls jemand das Abo künden will, ist dies jederzeit möglich:

- *Senden Sie STOP Goms an die Nummer 963, um den Dienst abzubestellen.*

### **EW Goms AG: Energieversorgung und Glasfaser Steinhaus**

Diesen Herbst wurden die notwendigen Arbeiten für die Stromversorgung durch das EW Goms ausgeführt. Im Parkhaus wurde eine neue Trafostation erstellt und die notwendige Verkabelung vorgenommen. Ab sofort läuft die Stromversorgung in Steinhaus über erdverlegte Kabel durch die EW Goms AG. Somit sollten auch bei heftigen Schneefällen keine Stromunterbrüche mehr zu erwarten sein.

Die interessierten Haushalte wurden ebenfalls mit Glasfaseranschlüssen bis an die Gebäude versorgt. Über das weitere Vorgehen der Eigentümer für die Organisation der Hausanschlüsse,

zu erwartende jährliche Gebühren und Angebote der EW Goms AG werden die betroffenen Haushaltungen in den nächsten Wochen persönlich informiert.  
Für Ausserbinn ist eine Erschliessung in den kommenden Jahren projektiert.

### **ARA Goms: Entsorgung von Inhalt Klärgruben**

ARA Goms hat festgestellt, dass immer wieder Eigentümer von Alphütten oder sonstigen Bauten, die nicht ans Abwassersystem angeschlossen sind, ohne Informationen den Inhalt ihrer Klärgrube in die öffentliche Kanalisation leiten. Das Entsorgen des Inhalts einer Klärgrube in das Abwassersystem der ARA Goms ist zwar erlaubt, jedoch nur nach vorgängiger Meldung. Dem Betriebsleiter Armin Clausen, Tel. 027 971 17 85 muss der Zeitpunkt sowie die Menge des Abwassers rechtzeitig gemeldet werden. Diese Entsorgung wird dem Verursacher direkt in Rechnung gestellt.

Des Weiteren ist das Entsorgen von Fritier- und Speiseöl im Abwassersystem strengstens verboten. Diese Öle gehören in die kommunale Sammelstelle.

## **Veränderungen in der Gemeinde Ernen**

---

### **Einwohnerkontrolle**

#### **Einwohnerbestand 15. November 2017**

Männer CH	224
Frauen CH	226
Männer Ausländer	34
Frauen Ausländerinnen	26

**Total**                                **510**

#### **Bevölkerungsmutationen vom 17. Mai 2017 bis 15. November 2017**

Todesfälle	3
Geburten	2
Wegzüge	15
Zuzüge	16

### **Gemeindekanzlei**

Öffnungszeiten:                        Montag – Freitag 09.30 – 11.30 Uhr  
**Weitere Termine nach Vereinbarung**

Telefon                                    +41 27 971 14 28  
E-Mail                                     [gemeinde@ernen.ch](mailto:gemeinde@ernen.ch)  
Internet                                    [www.ernen.ch](http://www.ernen.ch)

Gemeindeschreiber:                    Clausen Stefan  
Mitarbeiterinnen:                      Zur Werra Silja  
    Briw Sandra (Teilzeit)

### **Werkhof**

Öffnungszeiten:                        Termin nach Verabredung  
Werkhofchef:                            Imhof Otto  
Mitarbeiter:                              Briw Abraham (Brunnenmeister)  
    Wenger Martin  
    Walpen Stefan (Aushilfe)

## Baubewilligungen Mitte Mai bis Mitte November 17

Gesuchsteller	Vorhaben
Rijkse Hans und Gwenny	Anbau an bestehendes Chalet
Imhof Amanda	Kultbau Schäferwagen mit Abstellfläche und Anbringen Beschriftung
Burgener-Summermatter Monja	Neubedachung Stall & Bienenhaus
MEG Lärchendörfji	Aufstellen Geräteschopf
Immo Stahl	Abänderungsgesuch Umgebung neue Gestaltung / Erweiterung PP
Kummer Roland	Beschriftungsschilder Café B&B Hängebrigga
STWE Aragon	Sanierung & Beschriftung Fassade, Entfernung Palisadenverkleidung
Kalbermatten-Bürcher Renata	Auswechseln Fenster
Kistler Max	Ersatz Fenster
Clausen Anton und Emilia	Auswechseln Fenster und Aussenschalung
Clausen Vreni	Anbringen Sonnenstoren
Senggen Rinaldo	Erstellen Zaun und Sichtschutz
Gisel Urs	Anbringen Fensterläden und Absturzsicherung bei PP
Koch Hans	Renovation Dach bei Ferienhaus
Mutter Johann	Neubedachung Wohnhaus
Koch-Schröder Silvia	Umgebungsarbeiten
Michel Dionys	Erneuerung Dach und Fassade
Brühl Jürgen	Sonnenstoren
Hofer Edith Maria	Ersetzen Eingangstür im EG
Jentsch Gerard	Neubedachung Stall / Stadel
STWE Aragon	Eingangstür / Fenster zu Kellerraum Haus K
Bumbacher Stephan	Umbau Fenster zu Tür im Heizraum; neue Fenster im Werkraum
STWE Chäserstatt	Änderung Eingangstüren; Einbau Glasausschnitt in div. Hütten
Imhof Adrian	Auswechseln Fenster
Zaugg Herbert	Entfernen alter Putz bei Mauer im EG; neu mit Fugenputz
Imhasly Urban	Einbau neues Fenster
Baumgardt Ursula	Auswechseln best. Fenster auf Westseite
STWE Aragon	Abänderungsgesuch Eingangstür zu Kellerraum Haus K

## Veranstaltungen Dezember bis März 18

Dezember		
1.-24.12.17	Adventsfenster	diverse
05.12.17	St. Niklaus Trichjie der Kinder in Ernen	Schulkinder Ernen
06.12.17	St. Niklaus Trichjie	Milebacher Nachtrichjier
07.12.17	Urversammlung um 20.00 Uhr im Tellenhaus	Munizipalgemeinde Ernen
17.12.17	50 Jahre Seniorenclub/Weihnachtsfeier	Seniorenclub Ernen-Binn
17.12.17	Musikalische Darbietung mit Apéro in Mehrzweckhalle Ernen nach Messe	MG Frid

20.12.-2.1.18	Binner Kulturabende	
23.12.17	Weihnachtsbaum schlagen	Forst/Landschaftspark Binntal
25.12.17	Weihnachtskonzert 18.00 Uhr mit dem Novanti-qua-Chor Sion	Musikdorf Ernen
30.12.17	Silvesterkonzert 20.00 Uhr mit Charl du Plessis	Musikdorf Ernen
<b>Januar</b>		
01.01.18	Neujahrsapéro in der Turnhalle um 17.00 Uhr	Gemeinde Ernen
02.01.18	Erner Dorfführung Spezial Hexenverfolgung	Landschaftspark Binntal
<b>Februar</b>		
07.02.18	Chruchtele & Rischöülini backen	Landschaftspark Binntal
13.02.18	Erner Dorfführung spezial mit Infos Trachten	Landschaftspark Binntal
17.02.18	Wie d'Schaaf und d'Geiss Binntal à la carte	Landschaftspark Binntal
20.02.18	Erner Dorfführung Spezial Hexenverfolgung	Landschaftspark Binntal
<b>März</b>		
24.03.18	Hochstammobstbäume veredeln	Landschaftspark Binntal

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen unter: [www.ernen.ch/gemeinde](http://www.ernen.ch/gemeinde) ⇒ Veranstaltungen und [www.ernen.ch/tourismus](http://www.ernen.ch/tourismus) ⇒ Events

## Kleiner Rückblick

---

### 66. Bezirksmusikfest in Ernen



### Einweihung Fussballplatz



1. Augustfeier 2017



Übung Stützpunktfeuerwehr Unnergoms in Ernen



## Kennen L-ERNEN

---

Teil 7 der Sammlung alter Erner Wörter von Julius Wyden. Hätten Sie die folgenden Wörter alle noch gekannt?

schteiischt	stehst
schtiibedick	dichter Dunst kaum durchsichtig
schüüderli	stark
schwartig	Schwarte, Abschnitt von Rundholz
schwibers	unheimlich
Schwiiderbeereni	Eberitze
Schwiigläff	Schweinemaul
Schwija	Schwiegermutter
Schwillini	kleine Schuhnägel
schychlich	Angst vor dem Abgrund
sefuu, soviuw	so viel
seifter	müheloser
seitii	würde ich sagen
servil	unterwürfig
settigi	solche
sie entaa	manchmal
simulieren	nachäffen
Simultan	gleichzeitig, Sprache übersetzen
Socku Schiirstäge	Sockel auf dem die Scheunentreppe auf Fundament ruht
sotta, sotiga	solchen
spaanidle	auspionieren, auskundschaften
Spahleitera	Gestell auf dem Kessel für Milchsieb
spärbru	Ausschau halten
Spears	weite Fremde
spinädle	eine heikle, exakte Arbeit ausführen
Spitztrog	Gläcktrog
Spoorlatta	die unterste Latte am Dachanfang
Spoorleitera	eine einwandige Scheunenleiter
spraate	mit Ocker getränkte Schnur, um gerade Linien zu ziehen
Spriischuss	Schaf mit geraden Hörner
Sschtutzji	Steigung
stääjege	stehend
Stafel	auf der Alp das Vieh zusammen halten
Stanndrömm	Stock eines gefällten Baumes
Steigla	Fleischrocknerlatten im Speicher
maumi Fleige	zahme Fliegen
Stossaxt	Axt zum Glattputzen
Strass	unechter Schmuck
Tellegüege	Prozessionkäfer
Tertino	schöner Mann
tiefu Lärch	vom Blitz getroffenen Lärchenbaum
Tinteläcker	Schulanfänger
Tirade	Wortschwall
Titschi	Baumstamm
Tiuwbeum	Balken, der den Scheunenboden trägt
Tola	ebene Wiese, Einbuchtung
tollemäntisch	fallen
Tollepäng	Feuerlilie

**ERNEN**  
ein  
**«jugendfreundliches  
Bergdorf»**



**Ziele des Labels**



**Abwanderung aus den Berggebieten  
entgegenwirken**

Die Mitbestimmung fördert Jugendliche und macht die Bergdörfer für Neuzuzüger und Familien attraktiver.

**Mitgestaltung durch Jugendliche**

Im SAB Jugendforum bringen sich die Jugendlichen aktiv in die Entwicklung des Berggebietes ein. Sie erarbeiten gemeinsam Projekte und tauschen Erfahrungen aus.

**Verbesserung der Zukunftsperspektiven**

Die Bedürfnisse der Jugendlichen sind Bestandteil der Gesamtentwicklung der Gemeinde.

**Das Label «Jugendfreundliche Bergdörfer» kurz erklärt**

Viele Bergdörfer haben die Abwanderung ihrer Jugend zu beklagen. Oft wünschen sich die Jugendlichen vergeblich eine Verbesserung der Angebote und ihrer Zukunftsperspektiven in den Heimatgemeinden. Daher entscheiden sie sich für einen Umzug in grössere Zentren. Dies führt in zweierlei Hinsicht zu einer negativen Spirale. Einerseits werden die vermehrt gewünschten Angebote unrentabel und statt ausgebaut eingestellt, was noch mehr Jugendliche zu einer Abwanderung bewegt. Andererseits werden potentielle Zuzüger abgeschreckt, denn wer möchte schon an einen Ort ziehen, dem die eigene Bevölkerung davon läuft? Sobald der Prozess der Abwanderung einmal begonnen hat, lässt er sich nur noch schwer stoppen. Um diesem Prozess entgegenzuwirken, entwickelte die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) das Label "Jugendfreundliche Bergdörfer", das am Kern dieser Abwanderung ansetzt, nämlich der Jugend.

**Was ist das SAB – Jugendforum?**

Das „SAB-Jugendforum“ ist eine Plattform für die Jugendlichen, welche von den Gemeinden des Labels „Jugendfreundliche Bergdörfer“ delegiert wurden. Dabei handelt es sich um ein rechtlich nicht selbständiges Organ der SAB. Die SAB steht dem „SAB-Jugendforum“ als beratendes Gremium zur Verfügung. Jugendliche bringen ihre Wünsche ein und diskutieren ihre Anliegen an die Berggebietspolitik. Die SAB nimmt die Anliegen des Jugendforums auf und bringt sie in den politischen Prozess ein. Das Label „jugendfreundliche Bergdörfer“ wird von jugendlichen selbst vergeben.



## **Label "Jugendfreundliche Bergdörfer"**

Mit dem Label werden Gemeinden ausgezeichnet, die ihren Jugendlichen eine verbesserte Zukunftsperspektive im Heimatdorf bieten, sowie den Einbezug der Jugend in die Gemeindeentwicklung fördern. Ernen hat das Label aus verschiedenen Gründen erhalten. Einerseits weil es eine regionale Primarschule und Kindertagesstätte unterstützt. Andererseits ist Ernen dank den verschiedenen Angeboten wie zum Beispiel dem Jugendverein, dem Fussballclub und der Musikgesellschaft Frid attraktiv für Jugendliche. Auch ist es den Jugendlichen durch ihr Mitgestalten zu verdanken. Ein weiteres Beispiel ist der alljährliche Jassmatch, welcher Jung und Alt zusammenbringt und das Dorf zum Leben erweckt. Ein Herzliches Dankeschön an die Bevölkerung und Vereinen, für die tollen Ideen und Veranstaltungen, welche eine Anerkennung verdienen!

Der Gemeinde Ernen liegt es sehr am Herzen, dass auch künftig das Dorf weiterlebt und unterstützt gerne alle Jugendlichen und Vereine ihre Ideen und Projekte umzusetzen.

## **ERNEN**

### **ein «jugendfreundliches Bergdorf»**



**Bist du zwischen 15 und 25 Jahre alt und interessiert, Ernen attraktiver für Jugendliche zu gestalten? Hast Du Ideen oder noch Fragen? Dann melde dich!**

**Jugendverein Ernen    oder  
Briw Daniel  
079 511 77 30**

**Gemeinde Ernen  
Silja Zur Werra  
027 971 14 28  
silja.zurwerra@ernen.ch**

## Weihnachtsbaum schlagen

Wir gehen mit dem Förster in den Erner Wald und schlagen unseren eigenen Weihnachtsbaum! Vielleicht ist er nicht so ebenmässig gewachsen wie ein Baum aus der kommerziellen Weihnachtsbaumproduktion, dafür ist er frisch, frei von Pflanzenschutzmitteln und riecht wunderbar nach Wald. Auf einem Spaziergang mit Förster Fredy Zuberbühler vom Forst Goms erfahren wir zudem Interessantes über die Waldpflege und die ökologischen Zusammenhänge im Wald. So erwerben wir unseren Weihnachtsbaum auf umweltfreundliche Art.



Kontaktinformationen, Landschaftspark Binntal, Hengert 5, 3995 Ernen, 027 971 50 55

## Entsorgung der Weihnachtsbäume

Information des Gemeindeverbandes Oberwallis für die Abfallbewirtschaftung



### Aktion Weihnachtsbaum

Vom 01.01.2018 bis Freitag, 19.01.2018 können die ausgedienten Weihnachtsbäume zusammen mit dem Hauskehricht an den offiziellen Abholtagen gratis entsorgt werden (maximale Höhe 2 Meter).



## Erneuerung Wasserkraftwerk Mubisa / Neubrigg 2017-2018

**Bauherrschaft:** Gommerkraftwerke AG

**Projektleitung:** BKW Energie AG



**Projektumfang:**

- **Erneuerung Korrosionsschutz Druckleitung**
- Erneuerung Leittechnik
- Revision der Kugelschieber
- Umbau der Kugelschiebersteuerung
- Revision der Drosselklappe
- Ersatz der Turbinenregler Maschinengruppe 1 und 2
- Erneuerung elektrischer Schutz, Synchronisation, Spannungsregler

**Ausführung:** Mitte Oktober 2017 bis Mitte Mai 2018

Anfang der 1960er Jahre begann der Bau der Zentrale Mubisa. Seit 1964 speist das GWK 1 Strom ins Netz. Die Zentrale befindet sich am linken Rhoneufer bei der Einmündung des Wysswassers auf dem Territorium der Gemeinde Ernen.

Grösstmögliche Versorgungssicherheit kann nur durch jederzeit funktionierende Anlagen gewährleistet werden. Damit dies auch weiterhin gewährleistet werden kann, müssen die Anlagen der Zentrale Mubisa erneuert werden.

Aus terminlichen- und Kostengründen werden die Korrosionsschutzarbeiten in der Druckleitung im Schichtbetrieb durchgeführt. Trotz grossen Anstrengungen und Massnahmen sind gewisse Lärmemissionen möglich.

In diesem Sinne bitten wir Sie um Verständnis.

**Gommerkraftwerke AG  
Bernhard Truffer, Direktor**

Gommerkraftwerke AG  
Michligschrota 2  
Postfach 5  
3995 Ernen

[www.gommerkraftwerke.ch](http://www.gommerkraftwerke.ch)



## Tageskarte Gemeinde Ernen

FÜR FR. 42.00 PRO TAG DIE GANZE SCHWEIZ BEREISEN

Die Gemeinde Ernen bietet 2 Tageskarten der zweiten Klasse für Fr. 42.00 (mit Versand Fr. 47.00) an. Die Tageskarten ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, der MGB, PostAuto Schweiz sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Ein Halbtax-Abonnement der SBB ist nicht erforderlich.

Die Tageskarten können via Internet [www.ernen.ch](http://www.ernen.ch) oder [www.tageskarte-gemeinde.ch](http://www.tageskarte-gemeinde.ch), per Telefon über die Nummer 027 971 14 28 oder am Schalter der Gemeindekanzlei frühestens 3 Monate vor Reiseantritt bestellt werden.

Beim Bezug am Schalter muss die Tageskarte spätestens 3 Tage vor Abreise auf der Gemeindekanzlei abgeholt und bar bezahlt werden. Reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten werden zum vollen Betrag nebst einer zusätzlichen Verarbeitungsgebühr von CHF 10.00 in Rechnung gestellt (siehe Verkaufsbedingungen Tageskarte Gemeinde).



## **50 Jahre Seniorenclub Ernen – Binn Weihnachtsfeier am Sonntag, 17. Dezember 2017**

10.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche mit Pfarrer Kronig Rafael und Pfarrer Lambrigger Josef. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Binn.

**Nach der Messe:  
Musikalische Darbietung der Musikgesellschaft Frid mit Apéro in  
der Mehrzweckhalle Ernen.  
Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!**

Anschliessend Weihnachtsfeier mit Mittagessen  
für die Seniorinnen und Senioren.  
Dringend Anmeldung erforderlich bis 11. Dezember 2017

Unterhaltung mit Wysswasserspatzen & Ärnerbüebe  
und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf viele Seniorinnen und Senioren.

Anmeldung an:  
Eliane 079 438 97 39  
Emilia 079 560 18 52  
Odile 079 228 99 40

# Wir feiern Advent... 2017



Freitag, 1. Dezember	Ernen	Sportcafé Seiler Apéro ab 16.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember	Ernen	Tourismusbüro Ernen
Sonntag, 3. Dezember	Ernen	Ernergarten und Berglandhof Apéro ab 17.00 Uhr
Montag, 4. Dezember	Mühlebach	Jentsch Fabienne Turnverein Apéro ab 18.00 Uhr Haus Imhof Jeanette u. Dani
Dienstag, 5. Dezember	Ernen	ab 13.15 Uhr Santigleis Trichjie Kinder
Mittwoch, 6. Dezember	Mühlebach	Nachtrichjier Mühlebach Apéro ab 19.00 Uhr Beatrice Grichting
Donnerstag, 7. Dezember	Ernen Aragon M85	Scholz Günter und Uta Apéro ab 18.00 Uhr
Freitag, 8. Dezember	Ernen	Jentsch Markus, Volken Valentin & Walser Katja, Dorfera Maria Empfängnis 17.00 Uhr Warmä Wi und Stäckli
Samstag, 9. Dezember	Ernen	Vreni Clausen
Sonntag, 10. Dezember	Binnegga	Schwery Emilia, Zur Frohen Aussicht Apéro ab 15.00 Uhr
Montag, 11. Dezember	Ernen	Weissen Abgottspon Dominique, Chiuchegüet 12 Apéro ab 17.30 Uhr
Dienstag, 12. Dezember	Ernen Tellenhaus	Gemeinde Ernen Suppe ab 17.00 Uhr
Mittwoch, 13. Dezember	Ernen	Briw Abraham & Manuela Apéro ab 17.30 Uhr
Donnerstag, 14. Dezember	Ernen	Bergland Produkte, Pia Heller
Freitag, 15. Dezember	Ernen	Rest. Walliserkanne Apéro ab 18.00 Uhr
Samstag, 16. Dezember	Mühlebach	Amy's Schafstube Apéro ab 18.00 Uhr
Sonntag, 17. Dezember	Ernen Turnhalle	MG Frid Konzert 11.30 Uhr anschliessend Apéro
Montag, 18. Dezember	Ernen Pfarreisaal	Pfarrer Raphael Kronig, 19.00 Uhr Bussfeier anschliessendes Apéro
Dienstag, 19. Dezember	Ausserbinn	Erika und Gerhard Jentsch Apéro ab 18.00 Uhr
Mittwoch, 20. Dezember	Ausserbinn	Gasthaus Jägerheim Apéro ab 17.00 Uhr
Donnerstag, 21. Dezember	Ernen	Kurt und Christine Clausen, Michligschrota 8 Apéro ab 18.00 Uhr
Freitag, 22. Dezember	Mühlebach	Jenelten Herbert u. Corina Apéro ab 18.00 Uhr
Samstag, 23. Dezember	Ernen/Ernerwald	Selbst einen Weihnachtsbaum schlagen, 13.30 - 16.00 Uhr
Sonntag 24. Dezember	Ernen	Krippenfeier Pfarrkirche Ernen